

Verein Bayern 07 schmiedet spritzige Pläne

Freibadanlage am Wöhrder See erneut aufpoliert — Schwimmhalle auf frisch erworbenem Grundstück? - 10.05.06

MÖGELDORF - Der Schwimmerbund Bayern 07 hat sein Freibad zum Saisonstart erneut aufpoliert. Zugleich laufen Planspiele für ein neu erworbenes Grundstück; sogar ein Hallenbad mit 50-Meter-Becken gilt als Option.



Das neue Planschbecken mit Wasserspeier auf dem Freibad-Gelände von Bayern 07 testeten bereits Carlotta (12, li.) und Jennifer (11). Foto: Iannicelli

Seit 5. Mai ist das Bayern-Bad ebenso wie West- und Stadionbad von der Stadt geöffnet. Die Badegäste tröpfeln bei Wassertemperaturen um 19 Grad Celcius bisher noch spärlich ein. Doch der Verein hat immerhin eine wohltemperierte Attraktion zu bieten: Das neue Mutter-Kind-Becken, 30 Quadratmeter groß und 25 Zentimeter tief, wo dank Solaranlage schon angenehme 28 Grad Celcius herrschen.

Außer dem Edelstahlbecken, am Hang gleich beim Kinderspielplatz gelegen, gibt es weitere Neuerungen: Im Nichtschwimmerbecken ist ebenfalls ein «Wasserspeier» installiert worden, die Elektrik im Technikgebäude wurde wie nebenan die Tennisanlage weiter modernisiert. Laut dem Vorsitzenden Peter Tennert wurden zusammen 90 000 Euro investiert.

Finanziert hat der Verein die Sanierung der Freibad-Anlage seit 2001 durch Eintrittserlöse (speziell im Supersommer 2003) und geschicktes Wirtschaften sowie durch den Mitgliederzuwachs — dieser betrug 15 Prozent im Jahr 2005; derzeit gehören 1220 Leute dem SB Bayern 07 an. Tennert führt dies auf «die intensive Jugendarbeit in den Abteilungen Schwimmen, Synchronschwimmen, Kunstspringen, Tennis und Tischtennis» zurück.

Um für all die Abteilungen genug Platz zum Trainieren zu haben, werden derzeit Pläne geschmiedet, die viel mit der Nutzung eines 10 000 Quadratmeter großen Grundstücks zu tun hat, das der Verein Ende 2005 gekauft hat. Es grenzt an das Freibad-Gelände, und laut Tennert gibt es unterschiedliche Nutzungsvorstellungen. Biergarten, vergrößerte Liegewiese, neue Spielfelder sowie Sport- oder Schwimmhalle, das ist die Frage.

Mit Blick auf das seit Jahren gewünschte 50-Meter-Becken könnte das Bayern 07-Grundstück durchaus eine Alternative zum «Clubbad» sein. Tennert gibt sich bei diesem Thema aber zurückhaltend. Als entscheidend gilt hier die Zuschussfrage. Jo Seuß